WP-1-331 Kapitel 1: Berlin bleibt lebenswert

Antragsteller*in: LAG Tierschutzpolitik
Beschlussdatum: 07.01.2026

Änderungsantrag zu WP-1

Von Zeile 330 bis 334:
das Berliner Tierheim Fund- und sichergestellte Tiere auch künftig zuverlässig und kostendeckend versorgen kann. ~~Ein Herkunftsnachweis im Hunderegister soll den illegalen Welpenhandel eindämmen und das Tierheim entlasten. Für mehr Tierschutz und Sicherheit schaffen wir die ungerechte Rasseliste ab und führen einen verpflichtenden Hundeführerschein ein.~~ Für mehr Tierschutz und Sicherheit schaffen wir die ungerechte Rasseliste ab und führen einen verpflichtenden Hundeführerschein ein. Um den illegalen Welpenhandel zu bekämpfen, führen wir im Berliner Hunderegister ein verpflichtendes Herkunftsnachweis-Feld ein. So schützen wir Tiere vor Leid, erschweren kriminelle Geschäfte und schaffen wertvolle Daten für eine tierfreundliche Stadtplanung.

Begründung

Ein verpflichtender Herkunftsnachweis für Hunde unter einem Jahr stellt sicher, dass Tiere nur aus verantwortungsvoller Herkunft übernommen werden – unabhängig davon, ob sie aus dem Tierheim, dem Tierschutz oder aus seriöser Zucht stammen. Der digitale Nachweis erleichtert die Kontrolle, entlastet die Veterinärämter und trägt dazu bei, illegalen Welpenhandel wirksam einzudämmen.